

249223-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni – Industriefläche Saarlouis Roden Los 5: Baubereich Halle C, Rückbauarbeiten

OJ S 71/2026 13/04/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: gwSaar Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar mbH

Email: s.keinath@germanys.saarland

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Industriefläche Saarlouis Roden Los 5: Baubereich Halle C, Rückbauarbeiten

Deskrizzjoni: Am Standort des Ford-Werks Saarlouis hat Ford im November 2025 die Produktion des FOCUS eingestellt. Bis voraussichtlich 2032 sollen Aktivitäten mit einem Arbeitskräftevolumen von ca. 1.000 Mitarbeitenden auf dem Gelände verbleiben. Das Gesamtgelände besteht aus dem eigentlichen Werk und dem Ford Industrial Supplier Park „FISP“. Das Werk wird sich flächenmäßig schrittweise auf eine Fläche mit der Bezeichnung Ford Customer Service Plant „FCSP“ verkleinern. Um die freiwerdenden Flächen für den Ansiedlungsinteressenten Ravensburger Pharmakonzern Firma Vetter baureif zu machen, wird ein schrittweiser Rückbau der Flächen und der sich darauf und darunter befindlichen Infrastruktur notwendig. Dieser schrittweise Rückbau wurde in mehrere Lose aufgeteilt und umfasst für die vorliegende Maßnahme den Bereich um die Halle C. Die vorliegende Teil-Maßnahme im Gesamtumgriff Industriefläche Saarlouis Roden (IFSR) wird unter dem Begriff „Los 5: Baubereich Halle C, Rückbauarbeiten“ geführt. Ortsbesichtigungstermine: Es wird den Bietern empfohlen, vor Abgabe eines Angebotes die Örtlichkeiten zu besichtigen. Es wurden zwei Termine vorgesehen: Donnerstag, 11. Juni 2026, 10–12 Uhr Freitag, 12. Juni 2026, 10–12 Uhr

Identifikatur tal-proċedura: 5a6a526c-8d31-488e-964a-07672291b91e

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45000000 Xogħol tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45110000 Demolezzjoni ta' bini u xogħol tat-tfarrik u xogħol tat-tneħġa tal-materjal imfarrak, 45111000 Demolizzjoni, preparazzjoni tas-sit u xogħol tat-tindif

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1) Die Vergabeunterlagen erhalten Sie ausschließlich als Download unter dem in Ziffer 5.1.11 genannten Link. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post. 2) Rückfragen von Bewerbern und Bietern werden nur über die Plattform subreport ELVIS (Link in Ziffer 5.1.11) entgegengenommen und von der Vergabestelle über die vorgenannte Plattform beantwortet. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt. 3) Es wird darum gebeten, Rückfragen bis spätestens 04.05.2026 bei der Vergabestelle einzureichen. 4) Bewerber- und Bieterinformationen zum Vergabeverfahren (z. B. die Beantwortung von Rückfragen) werden fortlaufend unter dem in Ziffer 5.1.11 genannten Link geführt. Bewerber und Bieter haben sich unaufgefordert darüber informiert zu halten. 5) Die Kosten für Teilnahmeanträge, Angebote und deren Bearbeitung werden nicht erstattet. 6) Die Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform gemäß § 13 VOB /A EU zu übermitteln. Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht in elektronischer Form eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A EU). Eine unverschlüsselte Angebotsabgabe führt zum zwingenden Ausschluss des Angebots. 7) Zur Vermeidung von Missverständnissen wird klargestellt, dass die in Ziffer 5.1.12 dieser Bekanntmachung aufgeführte Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge um 10:00 Uhr endet. Teilnahmeanträge, die nach Fristablauf (= 11.05.2026, 10:00 Uhr) eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt, § 16 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A EU.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendengesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Industriefläche Saarlouis Roden Los 5: Baubereich Halle C, Rückbauarbeiten

Deskrizzjoni: Titel 1 – Rückbauarbeiten Gebäude und Anlagen Der Rückbaubereich umfasst insbesondere das ehemalige Endmontagewerk (Halle C) und unmittelbar dazu gehörende Gebäude, Lagerhallen und weitere Anlagen, die nach Beendigung der Fahrzeugproduktion am Standort Saarlouis nicht weiter genutzt werden. Rückzubauende Objekte (u. a.): - Halle C, GF: ca. 115.000 m² - Conveyor-Brücke (überspannte Fläche zwischen Halle C und Supplier Park), GF: ca. 4.500 m² - Bürogebäude C1, GF: ca. 6.000 m² - Gebäudekomplex 709 + 774 + 777 (AIC), GF: ca. 7.000 m² - Weitere Lagerhallen, Nebengebäude und Leichtbauhallen (Geb. 730a /b, 730, 718, 729, 757, 778) Die Rückbauleistung umfasst zusätzlich sämtliche zugehörigen Nebenanlagen, insbesondere Büro- und Sanitärcontainer, Fertiggaragen, Zaunanlagen, Lüftungsanlagen, Kamine, Tanks, Masten und Schrankenanlagen. Titel 2 – Rückbauarbeiten

Flächen Im Rahmen der vorgesehenen Leistungen des Titels 2 sind die bestehenden Oberflächen einschließlich der darunterliegenden Tragschichten (HO-Schotter) vollständig abzutragen und auf den hierfür vorgesehenen Bereitstellungsflächen zwischenzulagern. Wesentliche Leistungen: - Herstellung von Bereitstellungsflächen; Rückbau der Oberflächen einschließlich Tragschichten; Rückbau von Abscheidern im Außenbereich; Rückbau der Infrastruktureinrichtungen (Versorgungsmedien inkl. Kabel) - Geländeaufbereitung bis ca. 205,50 m ü. NHN; Aufbereitung der anfallenden mineralischen Materialien; Deklaration der Haufwerke; Wiedereinbau der mineralischen Ausbaumassen - Herstellung einer Dichtschicht einschließlich eines dauerhaften Oberflächenentwässerungssystems - Aufstellung des Werkszauns entlang der Grundstücksgrenze von FCSP (Achse T); Transport auf Lagerfläche für überschüssige RC-Baustoffe; Verwertung von Asphalt; Entsorgung nicht wiedereinbaufähiger Stoffe nach Deklaration Abbruchmengen (Richtwerte): - Asphaltfläche (Außenbereich): ca. 66.500 m² - Betonfläche (Außenbereich): ca. 4.500 m² - Tragschichten (HO-Schotter): ca. 190.000 m² - Oberbodenabtrag: ca. 16.500 m²
Identifikatur intern: LOT-0001 E61211842

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45000000 Xogħol tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45110000 Demolezzjoni ta' bini u xogħol tat-tfarrik u xogħol tat-tneħġa tal-materjal imfarrak, 45111000 Demolizzjoni, preparazzjoni tas-sit u xogħol tat-tindif

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1.1. Nachweis der Vertretungsmacht des

Unterzeichners: Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder in einem vergleichbaren

Register des jeweiligen Mitgliedstaates, § 6a Nr. 1 VOB/A-EU. 1.2. Im Falle einer Arbeits-

/Bewerbergemeinschaft: Die Gemeinschaft hat in einer Erklärung zum Angebot sämtliche

Mitglieder der Gemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten

Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu

bezeichnen. Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft im Falle der

Auftragserteilung als Gesamtschuldner haften. Diese muss von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnet sein. 1.3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB. 1.4. Eine Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket-RUS-Sanktionen Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen. 1.5. Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen. 1.6. Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. 1.7. Eine Eigenerklärung zur Einhaltung des Mindestlohns. 1.8. Eine Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und fairen Löhnen für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen. 1.9. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage der in Ziffer 1.1. bis 1.8. genannten Angaben, Erklärungen und Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt auch für Nachunternehmen zu verlangen. Er behält sich weiterhin vor, die Verpflichtungserklärung der Nachunternehmen sowie die Vorlage des Formblattes 233 (Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen) zu verlangen. 1.10. Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft hat jedes einzelne Mitglied die unter den Ziffern 1.1. bis 1.9. geforderten Nachweise vorzulegen. 1.11. Im Falle der Eignungsleihe nach § 6d VOB/A-EU ist nebst VHB-Bund-Formblatt 235 (Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen) eine Erklärung oder ein anderer geeigneter Verfügbarkeitsnachweis im Hinblick auf die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen vorzulegen. Wird von § 6d VOB/A-EU Gebrauch gemacht, ist Folgendes zu beachten und vorzulegen: Sofern Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, muss der Bewerber nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, müssen die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Zudem dürfen keine Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A-EU vorliegen. Hinsichtlich der Art und Weise der Nachweiserbringung, hat der Bewerber die freie Wahl. Der Nachweis kann beispielsweise als Verpflichtungserklärung (Formblatt VHB-Bund 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) des anderen Unternehmens erbracht werden. 1.12. Alle Erklärungen/Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 2.1. Nachweis eines durchschnittlichen Jahresumsatzes in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren von mind. 10.000.000,00 € durch Abgabe einer Eigenerklärung.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 2.2. Vorlage der Bestätigung oder des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.500.000,00 € sowie für Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens 3.000.000,00 € und für Umweltschäden in Höhe von mindestens 3.000.000,00 € jeweils je Versicherungsfall. Zudem müssen die Beträge im Auftragsfalle als Einzeldeckung für die Ausführung des ausgeschriebenen Projekts zur Verfügung stehen, und zwar je Versicherungsjahr jeweils mindestens zweifach.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Ċertifikati minn entitajiet indipendenti dwar standards ta' assigurazzjoni tal-kwalità
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 3.1. Diesbezüglich sind folgende Sach- und
Fachkundenachweise in Form einer Eigenerklärung vorzulegen: • Für die Ausführung von
Arbeiten an asbesthaltigen Materialien: Nachweis gemäß TRGS 519. • Für die Ausführung von
Arbeiten mit künstlichen Mineralfasern (KMF): Nachweis gemäß TRGS 521. • Für die
Ausführung von Arbeiten mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK):
Nachweis gemäß TRGS 551. • Für die Ausführung von Arbeiten in kontaminierten Bereichen:
Nachweis gemäß TRGS 524. • Für die allgemeine Sachkunde bei Arbeiten in kontaminierten
Bereichen: Nachweis über einen erfolgreich absolvierten Sachkunde-Lehrgang gemäß DGUV
Regel 101-004.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 3.2. Referenzen: Mindestens drei Referenzprojekte aus
den letzten 5 Jahren (abgeschlossen nach dem 1. Januar 2021) im Bereich Abbruch
/Rückbauarbeiten. In der Gesamtheit der vorgelegten Referenzprojekte müssen die folgenden
Mindestanforderungen erfüllt sein: • Mindestens ein Projekt mit einem Volumen von mind.
7.500.000,00 € netto (Auftrags- oder Abrechnungsvolumen). • Mindestens ein Projekt
bezüglich des Rückbaus gewerblich genutzter Gebäude. • Mindestens ein Projekt mit einer
insgesamt zurückgebauten Geschossfläche von mindestens 80.000 m², verteilt auf ein oder
mehrere Gebäude. Für alle Referenzen sind folgende Angaben zu machen: • Auftraggeber mit
Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer; • Bezeichnung des Referenzprojekts mit
Angabe der Art und Größe (m²-Fläche) der zurückgebauten Gebäude; • Auflistung der
erbrachten Leistungszeiträume; • Datum (Tag) der Inbetriebnahme des Referenzprojekts; •
Angabe des Auftrags- oder Abrechnungsvolumens (netto) in €. 3.3. Referenzen: Mindestens
drei Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren (abgeschlossen nach dem 1. Januar 2021) im
Bereich Erd-, Kanalbau- und/oder Straßenbau. In der Gesamtheit der vorgelegten
Referenzprojekte müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein: • Mindestens ein
Projekt mit einem Volumen von mind. 5.000.000,00 € netto (Auftrags- oder
Abrechnungsvolumen). • Mindestens ein Projekt bezüglich des Rückbaus von versiegelten
Flächen mit belasteten Materialien. Für alle Referenzen sind folgende Angaben zu machen: •
Auftraggeber mit Adresse, Ansprechpartner und Telefonnummer; • Bezeichnung des
Referenzprojekts; • Auflistung der erbrachten Leistungszeiträume; • Datum (Tag) der
Inbetriebnahme des Referenzprojekts; • Angabe des Auftrags- oder Abrechnungsvolumens
(netto) in €.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Numru ta' ħaddiema maniġerjali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Hierzu sind folgende Angaben vorzulegen: •
Gewerbliche Arbeitnehmer: Nachweis, dass in den letzten drei abgeschlossenen
Kalenderjahren (2023 bis 2025) jahresdurchschnittlich mindestens 40 gewerbliche
Arbeitnehmer beschäftigt wurden, gerechnet als Gesamtzahl über beide Leistungsbereiche
(Erd-/Kanal-/Straßenbau und Abbruch/Rückbau) zusammen. • Bauleitungspersonal:
Nachweis, dass in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2023 bis 2025)
jahresdurchschnittlich mindestens: - 2 Bauleiter mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung als
Bauleiter; - 2 weitere Bauleiter (Bauingenieure mit einem Abschluss als Master/Bachelor im
Bauwesen oder Techniker mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung als Bauleiter); - 1

weiterer Bauleiter als Oberbauleiter/Gesamtkoordination; - 1 Vermessungsingenieur beschäftigt wurden.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität

Deskrizzjoni: Erreichbare Punktzahl: maximal 15. Gewichtungsfaktor: 50 %

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Erreichbare Punktzahl: maximal 15. Gewichtungsfaktor: 50 %

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 50

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E61211842>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E61211842>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 11/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Unterlagen werden gem. § 16a VOB/A EU nachgefordert. Die Angaben zu den Zuschlagskriterien werden nicht nachgefordert.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt:

Gesamtschuldnerische Haftung.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammern des Saarlandes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Recht nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammern des Saarlandes

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: gwSaar Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Saar mbH

Numru tar-registrazzjoni: t:068939899624

Indirizz postali: Balthasar-Goldstein-Straße 31

Belt: Saarbrücken

Kodiċi postali: 66131

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: s.keinath@germanys.saarland

Telefown: +49 68 93 98 99 62 4

Indirizz tal-internet: <https://www.strukturholding.de/unternehmen/gwsaar-gesellschaft-fuer-wirtschaftsfoerderung-saar/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammern des Saarlandes

Numru tar-registrazzjoni: t:0681501994

Indirizz postali: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Belt: Saarbrücken

Kodiċi postali: 66119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefown: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. **ORG-0003**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a298ff14-e5bc-4125-9da5-9846de8c8dfa - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 10/04/2026 13:48:38 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 249223-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 71/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 13/04/2026